

# Grosse Sorge um kleine Siedlungen

An der Infoveranstaltung zur neuen Tobler Ortsplanung interessierte vor allem die Zukunft der Weiler.

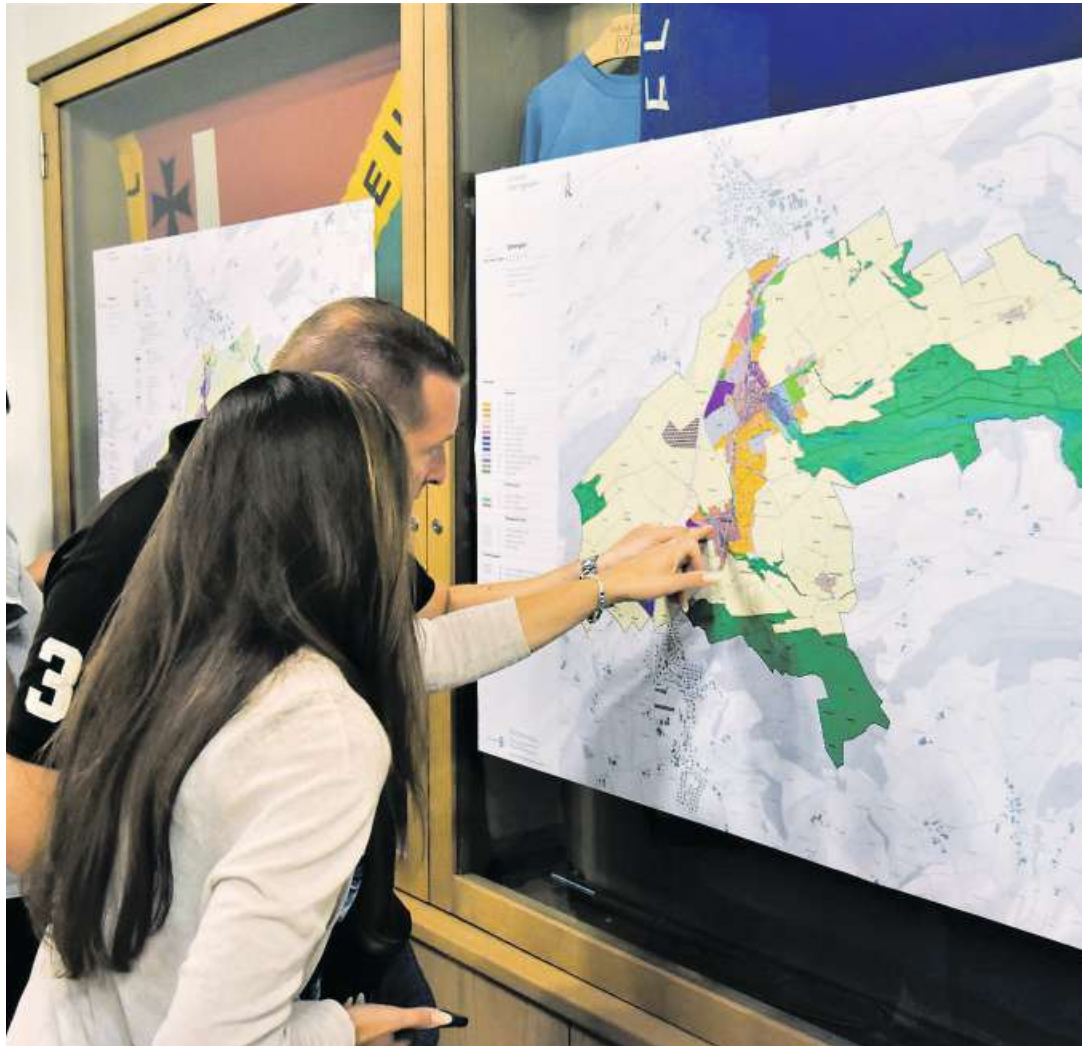
Roman Scherrer

Die neue Ortsplanung scheint kaum umstritten. Und doch kommen am Dienstagabend 48 Interessierte ins Tobler Pfarrheim, wo die Gemeinde letztmals vor der öffentlichen Auflage über die revidierten Versionen des Richt- und Zonenplans sowie des Baureglements informiert. Es war dies die dritte Infoveranstaltung während des Überarbeitungsprozesses. «Jedes Mal sind mehr Leute gekommen», stellte Gemeindepräsident Rolf Bosshard fest.

Die Fragerunde gegen Ende zeigte aber, dass die Anwesenden weniger die neue Ortsplanung beschäftigt. Vielmehr machen sich zumindest einige von ihnen Sorgen um ihre Weiler – wegen der Kleinsiedlungsverordnung, welche der Thurgauer Regierungsrat am 15. Mai in Kraft setzte. Der Bund erteilte dem Kanton zuvor den Auftrag, seine Weiler auf die Zonenzugehörigkeit zu überprüfen. Nach dieser Prüfung hat der Regierungsrat mit seiner Verordnung Dutzende Siedlungen vom Bauins Nichtbaugelände überführt. 29 sind neu in der Landwirtschaftszone, 114 in einer sogenannten Erhaltungszone.

## Mehrere Weiler in der Gemeinde betroffen

«Welche Konsequenzen hat die Verordnung nun für die Grundeigentümer?», will ein Besucher wissen. Vieles sei dabei noch unklar, antwortet der Ortsplaner der Politischen Gemeinde Tobler-Tägerschen, Hanspeter Woodtli von der Stritmatter und Partner AG. «Der Kanton will nämlich zuerst das Okay des Bundesrates



Im Tobler Pfarrheim betrachten Besucher den neuen Zonenplan.

Bild: Roman Scherrer

dazu einholen.» Der Hauptpunkt sei: Die bisherige Weilerzone ist eine Bauzone, die neue Erhaltungszone aber eine Nichtbauzone. Zu einer Erhaltungszone sollen in Tobler-Tägerschen neu die Weiler Karlshub, Erikon Nord, Thor und Thurm gehören, Erikon Süd soll als Landwirtschaftszone gelten. «Wir Grundeigentümer werden baulich keine Entwicklungsmöglichkeiten mehr haben,

die Liegenschaften verlieren an Wert, Bauland geht verloren.» Es sind nur einige der Nachteile, mit denen sich ein Weilerbewohner wegen der Verordnung konfrontiert sieht. Zumindest für Karlshub sieht er «klare Chancen» für einen Verbleib in der Bauzone. Denn die Anzahl Wohneinheiten seien heute effektiv höher als der Wert, mit dem der Kanton rechnet. «Ich bitte den Gemeinderat,

alles Mögliche dafür zu tun», fügt er an. «Der Gemeinderat hat sich in der Vernehmlassung zur Wehr gesetzt und die richtige Anzahl Gebäude gemeldet», erklärt Bosshard. Und demnächst habe er einen Termin mit Regierungsrätin Carmen Haag, um unter anderem zu klären, weshalb die Hinweise im Schreiben der Gemeinde nicht in die Verordnung eingeflossen seien.

«Der Gemeinderat hat sich in der Vernehmlassung zur Verordnung zur Wehr gesetzt.»



Rolf Bosshard  
Gemeindepräsident

Zurück zum eigentlichen Thema des Abends: der revidierten Ortsplanung. Sie bringt nebst kleineren Anpassungen im Zonenplan und Baureglement keine grösseren Änderungen mit sich, wie Hanspeter Woodtli in seinen Ausführungen zu erkennen gibt. «Für Grundeigentümer und Bauherren wird damit aber wieder eine Rechtssicherheit für die nächsten 15 Jahre gegeben», sagt Bosshard. Richt- und Zonenplan, sowie Baureglement werden vom 7. bis 28. September öffentlich aufliegen. Sind sie rechtskräftig, will der Gemeinderat die Planung für die Überbauung des 28 000 Quadratmeter grossen Postackers angehen – und sie gemäss Legislaturzielen bis im Mai 2023 abgeschlossen haben. «Das aber ein sportliches Ziel», sagt Bosshard.

## Einkaufszentrum feiert Eröffnung

**Uzwil** Die Neueröffnung nach der umfassenden Modernisierung im Coop Uzwil wird gefeiert: Ein Wochenende mit Aktionen und Rabatten erwartet die Kunden von heute Donnerstag bis am Samstag, 29. August. Im Coop gibt es zehnfache Superpunkte auf das gesamte Sortiment. Bei Coop Pronto tankt man mit 5 Rappen Rabatt. Vögelshoes gewährt 20 Prozent auf das gesamte Sortiment. Die Droga Drogerie hält ab einem Einkauf ab 10 Franken eine kleine Überraschung bereit. Bei Sandro Orru le Coiffeur gibt es 20 Prozent Rabatt auf Pflege- und Stylingprodukte der Marke KMS. Die Kinder dürfen sich mit Zöpfli verschönern lassen und es wartet ein Wettbewerb mit Schätzfrage auf die Kunden. Für die Unterhaltung der Kleinsten ist Jamadu zuständig. (pd)

## Kirchenchor singt Messe von Mozart

**Rickenbach** Am nächsten Sonntag, 30. August, begleitet der Chor zu St. Nikolaus Wil in der Kirche in Rickenbach den Festgottesdienst um 11 Uhr. Der Chor singt wegen der Coronavorschriften in Ensembleformation von Wolfgang Amadeus Mozart die «Orgelsolo-Messe» mit den choreigenen Solistinnen und Solisten. An der Orgel spielt Marlis Eberhard Huser, die Gesamtleitung hat Kurt Koller. (pd)

## WILER ZEITUNG

Verleger: Peter Wanner.  
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).  
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.  
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Pica.  
Lesemarkt: Bettina Schibli.

**Redaktion Wiler Zeitung**  
Ruben Schönenberger (rus, Leiter), Hans Suter (hs, Stv.), Gianni Amstutz (gia), Andrea Häusler (ahi), Zita Meienhofer (zi), Tobias Söldi (tos), Philipp Stutz (stu), Lara Wüest (law).  
Adresse: Obere Bahnhofstrasse 35 (Eingang Rückseite), 9501 Wil, Telefon 071 913 28 28, E-Mail: redaktion@wilerzeitung.ch.

**Redaktion St. Galler Tagblatt**  
Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).  
Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweizer), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Ruben Schönenberger (rus, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Thomas Schwizer (ts, Werdenberger und Obertoggenburger), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).  
Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen. Telefon: 071 272 77 11. E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

**Zentralredaktion CH Media**  
Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).  
Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).  
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (awa, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); Wirtschaft: Andreas Mückli (mka, Ressortleiter); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santi (kaf, Co-Teamleiterin); Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter); Ausland: Samuel Schumacher (sas, Ressortleiter).  
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

**Service**  
Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 071 272 72 72. E-Mail: leserservice@tagblatt.ch.  
Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen, Tel. 071 272 73 42.  
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Wiler Zeitung, Obere Bahnhofstrasse 35, 9501 Wil, Telefon 071 913 28 34, E-Mail: inserate@wilerzeitung.ch.  
Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).  
Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Wiler Zeitung: 9708. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 109 077 Leser Gesamtausgabe St. Galler Tagblatt: 266 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2019. Quelle Leserzahlen: MACH Basic 2019-1.  
Eine Publikation der  
**ch media**

## Online-Infoveranstaltung für werdende Eltern

**Wil** Je näher der Termin der Geburt rückt, desto intensiver befassen sich werdende Eltern mit Fragen rund um die Geburt. Damit sich Paare diese zentralen Fragen beantworten können, bietet das Spital Wil derzeit aufgrund der Coronapandemie, an Stelle des Infoabends vor Ort, eine Online-Infoveranstaltung

an. Diese wird jeweils am ersten Mittwoch des Monats durchgeführt. Das nächste Mal am 2. September, zwischen 20 und ca. 20.45 Uhr. Fragen können im Live Chat gestellt werden. Der Zugang erfolgt über einen Link, welchen die Teilnehmenden nach ihrer Anmeldung unter [www.geburt-wil.ch](http://www.geburt-wil.ch) erhalten. (pd)

## Albasini als Aushängeschild

Vier Monate später als geplant wird am nächsten Sonntag zum dritten Mal das Radrennen «Rund um Uzwil» ausgetragen.

**Oberuzwil** Der acht Kilometer lange Rundkurs mit total 128 Höhenmetern bleibt gegenüber dem Rennen von 2017 unverändert. Start und Ziel befinden sich an der Morgenstrasse in Oberuzwil auf Höhe der Einmündung der Rosenbühlstrasse. Die Hauptschwierigkeiten der Strecke sind die stufenartige Steigung nach Bichwil und vor allem die 300 Meter lange, durchgehend 10 Prozent steile Morgenstrasse, die direkt ins Ziel führt.

In enger Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden und der Kantonspolizei wurde zur Erhöhung der Sicherheit der Rennfahrer ein neues Verkehrskonzept erarbeitet. An den vier neuralgischen Sperrpunkten ist ein professioneller Sicherheitsdienst im Einsatz. An 34 weiteren Kreuzungspunkten und Einmündungen sind Streckenposten platziert. Um die Abstandsregelung von 1,5 Metern und die Hygienevorschriften einhalten zu können, wurde der Anlass auf das für den Renn-

betrieb Notwendige reduziert. Statt einer Festwirtschaft wird nur ein Getränke- und Snackverkauf angeboten. Es wird keine Preisverteilungen und auch keine küssenden Ehrendamen geben. Auch der Kids-Parcours für die Kleinsten wurde abgesagt.

### Über 250 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz

Der Rennbetrieb beginnt um 9 Uhr mit zwei parallel ausgetragenen Rennen der U19 über acht und der U17 über sechs Runden. Ebenfalls startberechtigt sind hier Frauen der Kategorien Elite und FB. Um 11.15 Uhr geht es für die jüngsten Rennfahrer und Rennfahrerinnen los für Wettkämpfe im Rahmen des schweizerischen Schülercups über eine (U11), zwei (U13) und drei (U15) Runden. In der Kategorie Fun (Start 12.25 Uhr) sind Damen und Herren ab 16 Jahren ohne Lizenz startberechtigt, welche fünf Runden bzw. 40 Kilometer zurückzulegen haben. Der Höhepunkt folgt um 14 Uhr mit

dem Eliterennen über 14 Runden und 112 Kilometern. Insgesamt werden über 250 Teilnehmer aus der ganzen Schweiz erwartet. Die Besetzung ist top: Von den 34 Schweizer EM-Startern haben sich 23 in Uzwil angemeldet. Weitere Infos zu den Rennen findet man unter [www.rmvuzwil/rennen-2020](http://www.rmvuzwil/rennen-2020).

### Michael Albasini ist der grosse Favorit

Kurz vor Meldeschluss hat sich mit Michael Albasini ein ganz Grosser des Schweizer Radsports in die Startliste eingeschrieben. Der in Gais wohnhafte Thurgauer wollte seine lange und erfolgreiche Karriere im Juni mit der Tour de Suisse beenden. Wegen des Lockdowns hat Albasini den Rücktritt auf Ende 2020 verschoben und wird in Oberuzwil vermutlich zum letzten Mal in der Schweiz am Start eines Rennens stehen. Als World-Tour-Fahrer ist er Favorit auf den Sieg und die Strecke sollte ihm als Puncher liegen. (pd)

ANZEIGE

**Speiserestaurant**  
**OCHSEN**

**Bänikon**

**28. August bis 11. Oktober 2020**

**Spezialitäten vom Zirkus-Grill**

**Zirkusbilder von Rolf Wachter**

Ochsen Bänikon AG  
Wilerstrasse 136, 8514 Amlikon-Bissegg  
Familie Wirz, Telefon 071 651 14 26  
Montag und Dienstag Ruhetag